

Mit wenig grosse Freude bereitet

Das Männerheim der Heilsarmee in Budapest gibt wöchentlich rund 1200 warme Mittagessen an Männer und Frauen ab. Konnten sie früher in Gruppen zu 80 Personen im Essensaal Platz nehmen, essen und wer wollte im Aufenthaltsraum mit TV-Gerät verweilen, hat die COVID-Zeit alles verändert. Wegen dem behördlichen Besuchsverbot in Institutionen für nicht Bewohner sowie der Abstandsregel, wird das Essen warm, frisch im Einweggeschirr mit einem Gebäck draussen abgegeben.

Ein Spender wollte in der Adventszeit etwas für Menschen tun, welche nur wenig zum Leben haben. Im gemeinsamen Gespräch mit der Heimleitung reifte der Entschluss, dass das Geschenk klein, gesund und gut haltbar sein soll. Somit wurden allen Essensempfänger ein Knoblauchknollen abgegeben, was den Frauen und Männern ein dankbares Lächeln ins Gesicht zauberte. Knoblauch wird in Ungarn gerne gegessen, ist jedoch für Bedürftige schon ein kleiner Luxus.

Dem edlen Spender sei Dank, welcher mit wenig eine grosse Freude bereitet hat.

Budapest, 10. Dezember 2020

Männerheim der Heilsarmee in Budapest





